

## 23. Dezember – Der Tag vor dem Heiligen Abend

### Tages- und Monatsthemen

*Immer größere Erkenntnisse der Quantenphysik bringen uns dazu umzudenken. Sei es, dass wir inzwischen wissen, dass alles mit allem verbunden ist. Es findet ein ständiger Austausch auf der Quantenebene statt. Sei es, dass wir auch über unser Zeitverständnis nachdenken sollten: Das Empfinden der Zeit als linearem Strahl von der Vergangenheit in die Zukunft ist überdenkenswert.*

*Wir brauchen dazu dennoch nicht in die Quantenphysik zu gehen: „Viele (Natur-)Kulturen sehen die Zeit als einen Kreislauf, etwas das immer wiederkehrt und nicht vergeht. Jeder Morgen ist eben der Morgen, jeder Frühling der Frühling, jedes Jahr das Jahr. Wichtig ist nicht, was die Uhr anzeigt, sondern was gerade ganz konkret Wirklichkeit ist.“*

*<https://diephilosophin.de/tag/zyklische-zeit/>*

*Traditionell wird jeder Raunacht deshalb ein Monat zugeordnet. Was Du jetzt träumst, denkst, fühlst ... kann Dir vielleicht ein Thema für jeden Monat des kommenden Jahres werden – wenn Du magst.*

*(Die Themen sind dem Buch "Vom Zauber der Rauhnächte" von Vera Griebert-Schröder und Franziska Muri entnommen. Liturgische Themenzuordnung von „Dr. Martinus“*

*<https://www.daskirchenjahr.de/tag.php?name=zhnproprium&zeit=ZHN&typ=12heiligenaechte>)*

## 23. Dezember – Die Nacht vor dem Heiligen Abend

### Christkind

*Die Nacht vor dem heiligen Abend,  
Da liegen die Kinder im Traum.  
Sie träumen von schönen Sachen  
Und von dem Weihnachtsbaum.*

*Und während sie schlafen und träumen,  
Wird es am Himmel klar,  
Und durch den Himmel fliegen  
Drei Engel wunderbar.*

*Sie tragen ein holdes Kindlein,  
Das ist der heil'ge Christ.  
Es ist so fromm und freundlich,  
Wie keins auf Erden ist.*

*Und wie es durch den Himmel  
Still über die Häuser fliegt;  
Schaut es in jedes Bettchen,  
Wo nur ein Kindlein liegt.*

*Und freut sich über alle,  
Die fromm und freundlich sind,  
Denn solche liebt von Herzen  
Das liebe Himmelskind.*

*Wird sie auch reich bedenken  
Mit Lust auf's Allerbest',  
Und wird sie schön beschenken  
Zum morgenden Weihnachtsfest.*

*Heut' schlafen noch die Kinder  
Und seh'n es nur im Traum.  
Doch morgen tanzen und springen  
Sie um den Weihnachtsbaum.*

*Robert Reinick  
(1805 - 1852), deutscher spätromantischer-biedermeierlicher  
Maler und Dichter*